

Das Mumintal-Museum in Tampere/Finnland



Nach Ansicht der Finnen ist Tampere nur einen Katzensprung von Helsinki entfernt; genauer gesagt 173 km nördlich. Tampere ist der finnische Name der Stadt und Tammersfors der schwedische. Tampere ist die drittgrößte Stadt Finnlands mit ungefähr 200.000 Einwohnern und gilt als einer der attraktivsten Orte zum Leben.



Es ist vor allem ein ganz bestimmter Teil der Stadt, der sie weit über die Grenzen Finnlands hinaus bekannt werden ließ, und dieser Teil ist nicht von Menschen bewohnt: Hier ist das Mumintal, in dem all die liebenswerten Geschichten mit den kleinen knubbeligen Wesen spielen. Das Mumintal ist seit 1987 ein einzigartiges Museum mit Originalwerken der finnlandschwedischen Schriftstellerin und Illustratorin Tove Jansson (1914–2001), die vor allem durch die Geschichten ihrer Mumin-Trolle berühmt geworden ist. Hauptattraktion des Mumintals ist das blaue, fünfstöckige Muminhaus, in dem die Mumin lebten. Die Zimmer des Puppenhauses von der Kellersauna bis zum Gästezimmer unter dem Dach sind beleuchtet und

können mit einem interaktiven Computerprogramm virtuell erforscht werden.

Die Ausstellung zeigt zahlreiche Bücher und Bilder von den Mumin sowie liebevoll hergerichtete Schaukästen mit handgefertigten Mumin-Figuren, die Szenen aus ihren Geschichten zeigen. Tove Jansson hat zwischen 1945 und 1980 insgesamt acht Mumin-Romane, ein Buch mit kürzeren Mumin-Geschichten sowie drei Mumin-Bilderbücher verfasst und illustriert. Sie gehörte zur schwedischsprachigen Minderheit Finnlands, und daher sind ihre Bücher auch zunächst auf Schwedisch erschienen, das erste, „Mumin lange Reise“ erschien im Jahre 1945 und wurde schnell ins Englische übersetzt; die erste finnische Übersetzung erschien erst 1952; heute sind ihre Bücher in 34 Sprachen übersetzt.

Die Ideen zu den Mumin-Büchern kamen Tove Jansson auf einer Insel an der finnischen Küste, auf der ihre Familie ein Sommerhaus besitzt.

Neben dieser Dauerausstellung wurde 2003 eine neue Ausstellung über die „Inseln der Fantasie“ eröffnet. Manche Inseln sind real, manche sind symbolisch zu verstehen. In den Mumin-Geschichten spielen Inseln oft eine wichtige Rolle, z.B. die Leuchtturminsel, ein Platz von Veränderung und persönlicher Krise für den Muminroll und die Muminmutter, für den Muminvater dagegen der Platz, an dem seine Träume anfangen und sein Leben einen neuen Anfang nahm, oder die Insel der Hatifnatten im Buch „Eine drollige Gesellschaft“ oder die herzförmige Insel in „Muminvaters wildbewegte Jugend“.



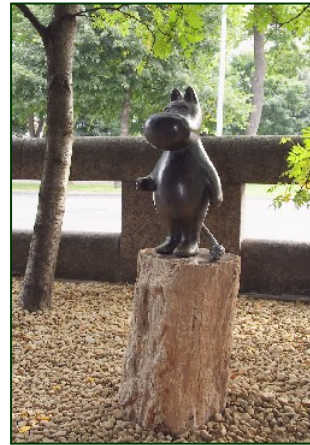
Das Thema der Ausstellung umfasst auch „menschliche Inseln“, ihre Träume und Sehnsüchte. „Herbst im Mumintal“ erzählt von Besuchern, die in das glückliche Tal kommen, in der Hoffnung, die Muminfamilie werde ihnen helfen ihr Leben zu ändern. Aber die Familie ist weggefahren und sie fühlen sich maßlos betrogen, aber dann erkennen sie, dass man sich immer nur selbst ändern kann. Sie alle müssen zurück in ihr altes eignes Leben und vielleicht die Gedanken umsetzen, die sie im Zusammensein gelernt haben.

Neben der Dauerausstellung mit wechselnden Exponaten gibt es eine zweite Ausstellung mit dem englischen Titel „What’s this?“, die Ausschnitte aus Tove Janssons Comics, Sketchen und Bleistiftzeichnungen der Mumin zeigt, die zwischen 1947 und 1959 in Zeitungen in Finnland erschienen. Tove Jansson hat sie in den 90er Jahren dem Museum geschenkt. Das gesamte Mumin-Werk ist mit Hilfe eines Multimediasprogramms zu sehen, zurzeit in den Sprachversionen Finnisch, Schwedisch, Englisch und Japanisch.

TOVE JANSSON hat neben ihren Mumin-Geschichten auch insgesamt zehn Novellensammlungen und Kurzromane verfasst, die sich an ein erwachsenes Lesepublikum wenden. Während ihrer langen Künstlerlaufbahn hat sie fast fünfzig Literatur-, Illustrations- und Kulturpreise erhalten oder Ehrentitel zuerkannt bekommen. Im Januar 1995 verlieh ihr der finnische Staatspräsident den Ehrentitel einer Professorin.

Mumintal-Museum
Hämeenpuisto 20
PL 487
FIN - 33101 Tampere

Puhelin (Telefon) +358-3-3146-6578
Faksi (Fax) +358-3-3146-6567
eMail: muumi@tampere.fi
www.tampere.fi/muumi

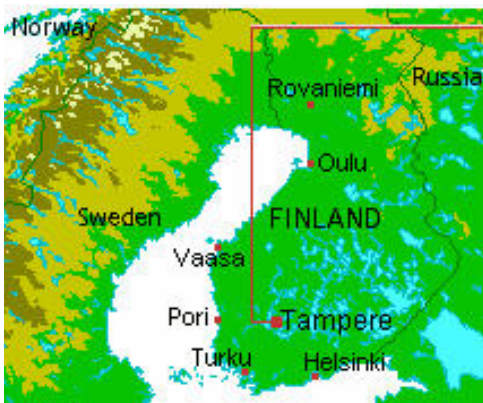


Avoinna (Öffnungszeiten):

ti-pe (Di-Fr) 9-17 Uhr

la-su (Sa-So) 10-18 Uhr

kesällä myös ma 9-17 (Von Juni bis August auch Mo 9-17 Uhr)



Das Museum befindet sich in der Stadtbibliothek Metso, einer der architektonischen Sehenswürdigkeiten Tamperes, im Zentrum der Stadt. Der Flughafen Tampere wird für wenig Geld von Ryan Air (ab Frankfurt/Hahn) angefliegen; andere Billigflieger fliegen oft für nur ein paar Euro Helsinki an (z.B. Germanwings ab Köln/Bonn). Eine Alternative ist der Flughafen in Turku (Åbo). In Finnland reist man am billigsten mit Bussen.

Astrid van Nahl



© The Moomin Valley Collection of Tampere Art Museum
Abbildungen und Informationen mit freundlicher Genehmigung des Mumintal-Museums